



Pressemitteilung  
Paris, 30. Juni 2015

## Immer neue Innovationen zum Nutzen des Kunden

Die diesjährige EUROSAC-Tagung „The Paper Sack in 2015 – Modern, High Tech, Innovative“ fand vom 4. bis 6. Juni im spanischen Barcelona statt.

Die Tagung war die ideale Plattform, um die jüngsten Innovationen der Papiersackindustrie vorzustellen sowie auf die enormen technischen Entwicklungen zurückzublicken, die Hersteller und Zulieferer der Branche in den vergangenen 20 Jahren verwirklicht haben. Die Technologie, die hinter dem Papiersack steht, hat etwa in den Bereichen Feuchtigkeitsschutz, Sauberkeit und Gewichtsreduzierung erhebliche Fortschritte gemacht. Auch das Kraftsackpapier, der wichtigste Rohstoff der Industrie, wurde in dieser Zeit erheblich weiterentwickelt und ist heute bis zu 45 % reißfester und fast 30 % luftdurchlässiger.

Auf der Tagung in Barcelona initiierte die Branche einen 10-Jahres-Plan, dessen ehrgeizige Ziele die Mitglieder bis 2025 erreichen sollen. Dazu gehören Innovationen, mit denen die Bedürfnisse der Kunden noch besser erfüllt werden sollen. Außerdem sollen die ökologischen Vorteile der aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammenden Kraftpapiere und Papiersäcke stärker in den Fokus gerückt werden, um potenzielle Nutzer von den Vorzügen zu überzeugen.

EUROSAC nimmt die Jahrestagung auch zum Anlass, die Innovationsbemühungen der Mitglieder mit dem **EUROSAC Grand Prix Award** zu würdigen.

In diesem Jahr wurden vier Anwärter auf die Auszeichnung vorgestellt. Alle veranschaulichen, mit welcher Dynamik die Papiersackbranche nachhaltige Verpackungslösungen nach konkreten Kundenanforderungen entwickelt. Hier die vier Kandidaten:

- **BillerudKorsnäs** mit dem **D-Sack®** für Zementsäcke. Der Papiersack kann komplett in den Zementmischer gegeben werden, löst sich dort auf und verbindet sich ohne Beeinträchtigung der Qualität mit dem Beton oder Mörtel. So entsteht weniger Abfall, der Zement wird vollständig genutzt und der Arbeitsschutz verbessert.
- **dy-pack** mit dem **SAFE<sub>dy</sub> Showerproof**. Dieser Papiersack verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit, Luft und Gasen und lässt sich auch bei nassem Wetter im Freien lagern. Die Verpackungslösung besteht aus einem beschichteten Papiersack mit neuem Entlüftungskonzept und ist für alle herkömmlichen Abfüllmaschinen geeignet.
- **Mondi Industrial Bags** mit dem **HYBRID<sup>PRO</sup>** für Baustoffe. Bei diesem wasserbeständigen Sack auf Papierbasis wird die typische Sackstruktur umgekehrt: Die PE-Schicht bildet die äußere Lage. Dadurch schützt der Sack das Füllgut dauerhaft vor Regen und ist zugleich für herkömmliche Hochgeschwindigkeitsabfüllmaschinen geeignet.
- **Saccarta** mit dem **Window Bag** für Tierfutter. Der Papiersack verfügt über ein Kunststofffenster, das einen Blick auf den Inhalt erlaubt. Das extrem luftdurchlässige Papier lässt das Produkt atmen, verhindert so Schimmel und Keimung und hält trotzdem Insekten und andere biologische Fremdkörper ab.

**Ausgezeichnet wurde der Sack SAFEdy Showerproof, entwickelt vom deutschen Papiersackhersteller dy-pack. Die Jury würdigte die technische Lösung für eine bessere Entlüftung des Sacks bei gleichzeitigem Schutz des Inhalts.**



Von links nach rechts: die Jury-Mitglieder Rafael Sarrionandia (Smurfit Kappa Nervión), Larry Challis (Sack Solutions), Leon Bosma (Segezha Packaging) und Stina Blombäck (EUROSAC und CEPI Eurokraft) mit Preisträger Wilhelm Dyckerhoff (dy-pack), Jurymitglied Thomas Hilling (HAVER & BOECKER)



EUROSAC-Vorsitzender Luis Elorriaga mit Preisträger Wilhelm Dyckerhoff



EUROSAC-Vorsitzender Luis Elorriaga (Zweiter von rechts) mit den anderen Kandidaten Johann Nellbeck (BillerudKorsnäs), Caterina Croso (Saccarta) und Claudio Fedalto (Mondi Industrial Packaging)

## Die Vereinigung

EUROSAC ist die europäische Vereinigung der Papiersackfabrikanten. Ihr gehören über 75 % der europäischen Papiersackhersteller an. In 20 Ländern produzieren diese insgesamt mehr als 5 Milliarden Papiersäcke pro Jahr, wofür 650.000 Tonnen Papier an 60 Standorten verarbeitet werden. Als korrespondierende Mitglieder tragen Sackhersteller von allen Kontinenten, sowie Beutelhersteller zur Vereinigung bei; über 20 Zulieferer (Produzenten von Papier, Folie, Maschinen und Klebstoff) gehören EUROSAC als assoziierte Mitglieder an.

## Weitere Informationen:

Website von EUROSAC: [www.eurosac.org](http://www.eurosac.org)  
oder Catherine Kerninon unter +33 (0)147 23 75 58, E-Mail: [info@eurosac.org](mailto:info@eurosac.org)